87. Bruck an der Mur, Gült des Bürgerspitals St. Martin.

1. Stiftregister: c. 1740.

Laa.A., Stiftregister 3/52.

Mit Grund- und Bestandzinsen von den Kruckenädsern, Gärten und Wiesen und mit Steuerdiensten.

2. Theresianischer Kataster:

a) Spitalgült U 1--11. Mit Subrep. Tab. 1750.

B H 51.

b) Eine vom Spital erkaufte Alm.

B H 51¹/10.

c) Der vom Spital erkaufte Pittneßer-Wald.

BH 512/10.

d) Der vom Spital erkaufte Wald in Ritting samt dem Oberdorfer Waldl.

B H 513/10.

e) Ein vom Spital erkaufter Wald am Greggerberg, 1809.

B H $51^{4}/10$.

f) Die vom Spital erkaufte Hl. Geist-Wiese. 1808.

B H $51^{5}/10$.

3. Grundbücher:

1. GbNR BG. Brudc Nr. 145.

1801/1854.

2. GbNR BG. Bruck Nr. 95.

Abg. um 1880.

88. Bruch an der Mur, Gült des Minoritenklosters.

- 1. Verzeichnisse und Protokolle:
 - a) "Urbarium seu Liber fundorum" (Grundbesitzverzeichnis). Mit Besitzerwerbungen ab 1503 (darunter auch der Baierhof bei Bruck a. d. M. und Fischereirechte) und Bestandzinsregister 1716/1747.

 A. Bruck a. d. M. 1.
 - b) 1789 August 4, Bruck: Grundbeschreibung des Realeigentums (Ausmaß und Ertrag). Stadtarchiv zu Bruck a. d. M. 95/445.
 - c) c. 1800: Verzeichnis der zum Kloster gehörigen Realitäten (Lage und Ausmaß). Stadtarchiv zu Bruck a. d. M. 95/445.
 - d) 1808 Juli 29, Bruck: Aufhebungs-, Ubergabs- und Ubernahms-Inventar, Mit Realitätenverzeichnis und Gerechtsame. Stadtarchiv zu Bruck a. d. M. 95/452.
 - e) 1814 Juni 25, Bruck: Schätzungsprotokoll des Minoritenmeierhofes außerhalb der Stadt Bruck a. d. M. Stadtarchiv zu Bruck a. d. M. 95/451.
- 2. Theresianischer Kataster.

B H 52.

89. Bruck an der Mur, Kirchengült St. Ruprecht.

1. Grundbuch:

Untertanen U 1-9.

GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 247.

Abg. 1879.

90. Bruck an der Mur, Gült des Amtes bzw. der Kirche St. Georg am Pöglhof.

Jüngeres siehe unter Pö glisc he Gülten.

1. Urbar: 1494. Im Grundbuch der Herrschaft A f 1 e n z und des Amtes St. **G** e o r • g e n bei Bruck a. d. M. 1494, f. 273—278: Siehe unter **Propstei** A f l en z (1 e).

2. Leibsteuer 1527.

Bei Nr. 151.